

## **Preis für junge Literatur 2010**

### **Wettbewerb des Kuratoriums für Kulturförderung des Kantons Solothurn**

#### **Jurybericht**

Der Kanton Solothurn fördert Literatur, nicht nur, indem er die Solothurner Literaturtage unterstützt, sondern auch durch Druckkostenzuschüsse und Projektbeiträge von Solothurner Autorinnen und Autoren. Der Kanton fördert aber auch den literarischen Nachwuchs, insbesondere mit dem Wettbewerb Junge Literatur, der dieses Jahr zum dritten Mal in dreijährigem Rhythmus durchgeführt worden ist.

Die Ausschreibung erfolgte in diesem Sommer und richtete sich an Jugendliche in zwei Alterskategorien: 13 bis 16-jährige und 17 bis 21-jährige junge Erwachsene. Als Thema der Ausschreibung hat die Jury „Grenzen“ vorgegeben. Die Texte durften einen Umfang von 2 A4-Seiten respektive 4000 Anschläge nicht überschreiten, die Gattungen konnten frei gewählt werden: ob Erzählung, Gedicht oder Hörspiel, ob kleiner Roman oder Rap oder Theaterstück, dies blieb den jungen Autorinnen und Autoren freigestellt.

In beiden Kategorien ist eine beachtliche Anzahl von Texten eingegangen: bei den Jugendlichen waren es 42, bei den älteren 14, ein bisschen weniger als beim letzten Mal im Jahr 2007, wo 46 bei den Jugendlichen und 19 bei den jungen Erwachsenen eingegangen sind. Die Qualität der eingereichten Texte ist in beiden Kategorien ausserordentlich hoch ausgefallen. Mit Ausnahme von szenischen Texten waren alle Gattungen vertreten: Kurze Krimis oder Gruselgeschichten, Fantasy oder ausgefeilte Erzählungen, reimende und ungereimte Gedichte, rapartige lyrische Prosa, beängstigende Milieuschilderungen und vergnügliche Kurzgeschichten.

Die Jury bestand aus den Schriftstellerinnen Svenja Herrmann und Claudia Storz, dem Kantonsschullehrer Jürg Kübli und Rudolf Probst, dem Präsidenten des

Fachausschusses Literatur des Kuratoriums und hat sich zu zwei halbtägigen Jurysitzungen zusammengefunden, um die besten Texte auszuwählen. Bei den Jugendlichen wurden fünf Texte ausgezeichnet, darunter drei ex aequo auf dem ersten Platz, bei den jungen Erwachsenen drei.

Organisation und Durchführung des Wettbewerbes hat Nicole Müller übernommen. Als Projektleiterin hat sie den Wettbewerb konzeptionell betreut und der Jury viel Arbeit abgenommen. Nicole Müller wurde unterstützt von Co-Leiterin Silja Schmid, Zentralbibliothek Solothurn, die für alle administrativen Belange zuständig war. Für die Kommunikation zeichnete Fabian Gressly verantwortlich. Kilian Ziegler hat als Botschafter den Wettbewerb von der Ausschreibung bis zur Feier begleitet und ihm so ein Gesicht gegeben.

Rudolf Probst, Jurymitglied und Präsident der Fachkommission Literatur des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung Solothurn, 17.11.2010